

ESI-FONDS NEWSLETTER

02.2015

NEUE GESTALTUNGSLEITFÄDEN DER ESI-FONDS

Ab sofort gelten die neuen Gestaltungsleitfäden. S. 10

ERSTE ÄNDERUNG DES EPLR 2014-2020 – MEHR GELD FÜR KLIMA- UND UMWELTBEZOGENE MASSNAHMEN

Fokus Nachhaltigkeit. S. 10

„KURS 2020“-AUFTAKTVERANSTALTUNG DER ESI-FONDS

Mit voller Kraft in die neue Förderperiode. S. 15



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
ESIF
Europäische Struktur- und
Investitionsfonds

HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.

www.europa.sachsen-anhalt.de

Inhalt

1. ALLES ZU DEN ESI-FONDS	3
FÖRDERPERIODE 2007-2013	3
Zahlungen der EU	3
BERICHTE UND ARBEITSPAPIERE	4
Sitzung Lenkungsgruppe "Begleitung und Bewertung"	4
„Neue“ Begünstigtenverzeichnisse im Europaportal	5
NEUES RUND UM DEN EFREPORTER	5
efREporter2: Abschaltung VBM // Umstellung Projektbearbeitung // Zugriffsrechte	5
ÄNDERUNGSANTRÄGE	6
Antrag zur Änderung des Operationellen Programms ESF 2007-2013	6
Letzter Änderungsantrag zum EPLR 2007-2013 auf den Weg gebracht	7
FÖRDERPERIODE 2014-2020	8
Zahlungen der EU	8
ARBEITSANWEISUNGEN UND ERLASSE	9
Erlass der EU-VB: Einführung einer Vergabecheckliste	9
Erlass der EU-VB : 1. Änderung der Textbausteine für Anträge und Bescheide der FP 2014-2020	9
Neue Gestaltungsrichtlinien der ESI-Fonds	10
ÄNDERUNGSANTRÄGE	10
Erste Änderung des EPLR 2014-2020 – mehr Geld für klima- und umweltbezogene Maßnahmen	10
2. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	12
Neue Referenzprojekte aus den Bereichen EFRE, ESF und ELER	12
„Neue ESI-Fonds Richtlinien“ – Neue Rubrik im Europaportal	12
Neuer Erklärfilm "ESI-Fonds 2014-2020" veröffentlicht	13
RÜCKBLICK	13
Die ESI-Fonds EFRE, ESF und ELER auf dem Europafest 2015 in Magdeburg	13
Die ESI-Fonds EFRE, ESF und ELER auf dem Sachsen-Anhalt-Tag 2015 in Köthen	14
Die ESI-Fonds EFRE, ESF und ELER auf dem "Tag der offenen Tür der Landesregierung"	14
3. WAS – WANN – WO	15
RÜCKBLICK	15
„Kurs 2020" - Auftaktveranstaltung der ESI-Fonds EFRE, ESF und ELER	15
Sitzung des gemeinsamen Begleitausschusses EFRE, ESF und ELER vom 16. Juni 2015 / 23. Juni 2015 – umfangreiche Beschlussfassungen	16
4. WEITERE THEMEN	17
40 Jahre Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	17
Bekannte Europäerinnen und Europäer: Mario Draghi	19
5. VERZEICHNIS DER AUTOREN_INNEN	21

1. ALLES ZU DEN ESI-FONDS

FÖRDERPERIODE 2007-2013

Zahlungen

Für den Zeitraum Januar 2007 bis einschließlich 30. Juni 2015 wurden im Rahmen von Vorschüssen und aufgrund von Zahlungsanträgen für die Förderperiode 2007-2013 von der EU-KOM folgende Zahlungen geleistet:

EFRE	Plan 2007-2013 in EUR	Ist per 30.06.2015 in EUR	% zu Plan
Prioritätsachse 1	484.103.930	264.509.589	55%
Prioritätsachse 2	642.344.635	563.716.802	88%
Prioritätsachse 3	256.489.337	139.852.314	55%
Prioritätsachse 4	280.968.835	142.450.662	51%
Prioritätsachse 5	190.613.826	107.074.773	56%
Technische Hilfe	77.271.690	44.112.219	57%
Vorschusszahlungen zu Beginn der Förderperiode	-	144.884.419	
Gesamt	1.931.792.253	1.406.600.777	73%

ESF	Plan 2007-2013 in EUR	Ist per 30.06.2015 in EUR	% zu Plan
Prioritätsachse A	184.911.812	105.664.914	57%
Prioritätsachse B	256.643.760	189.597.544	74%
Prioritätsachse C	166.924.560	145.548.529	87%
Technische Hilfe	25.757.250	18.746.035	73%
Prioritätsachse E	9.693.370	6.325.176	65%
Vorschusszahlungen zu Beginn der Förderperiode	-	48.294.806	
Gesamt	643.930.752	514.177.004	80%

ELER	Plan 2007-2013 in EUR	Ist per 31.05.2015 in EUR	% zu Plan
Schwerpunkt 1	172.241.738	142.139.038	82%
Schwerpunkt 2	233.210.597	218.506.401	94%
Schwerpunkt 3	307.339.190	253.874.139	83%
Schwerpunkt 4	92.673.803	77.626.903	84%
Technische Hilfe	11.749.200	10.764.773	92%
Gesamt	817.214.528	702.911.255	86%
Health Check	81.733.753	71.957.402	88%
EU-Konjunkturpaket	4.959.245	4.951.076	99%
<u>Gesamt</u>	<u>903.907.526</u>	<u>779.819.733</u>	<u>86%</u>

(sf/ce)
[zum Inhaltsverzeichnis](#)

BERICHTE UND ARBEITSPAPIERE

Sitzung Lenkungsgruppe "Begleitung und Bewertung"

Am 22.06.2015 hat sich die Lenkungsgruppe „Begleitung und Bewertung“ für die Operationellen Programme EFRE und ESF der Förderperiode 2007-2013 zu ihrer 34. Sitzung getroffen. Es wurden die fünf Fallstudien der Schlussevaluierung der Förderung der Städtischen Dimension und der Evaluationsbericht der Förderung der Innovationsassistenten diskutiert und abgenommen.

Des Weiteren wurden die Ergebnisse der Analyse der einzelbetrieblichen, kapitalorientierten Finanzinstrumente (Dritte Welle) präsentiert sowie erste Empfehlungen zur Ausrichtung der Bewertungsaktivitäten 2014-2020 vorgestellt. Die nächste planmäßige Sitzung findet am 13.10.2015 statt. Sie soll den Abschluss der begleitenden Bewertung der Operationellen Programme 2007-2013 bilden.

(jj)
[zum Inhaltsverzeichnis](#)

„Neue“ Begünstigtenverzeichnisse im Europaportal

Ein Instrument für mehr Transparenz in der Förderung der EU-Fonds ist das Verzeichnis der Begünstigten, welches die Europäische Kommission in der **Förderperiode 2007-2013** einführte. Jede Region – so auch Sachsen-Anhalt – muss mindestens einmal jährlich ein aktualisiertes Verzeichnis mit Namen, Vorhaben und Förderbetrag der jeweiligen Förderempfänger im Internet frei zugänglich veröffentlichen. Sie finden die Übersicht gesondert für den EFRE bzw. für den ESF mit derzeit aktuellem Stand 31.12.2014 unter www.europa.sachsen-anhalt.de mit einem Klick auf den Button „Liste der Begünstigten“.

Auskunft sowohl über die Empfänger von Fördermitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) als auch von Mitteln des Europäischen Fischereifonds (EFF) erhalten Sie auf den Seiten der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) unter www.agrar-fischerei-zahlungen.de.

Für die **Förderperiode 2014-2020** wird derzeit die „Liste der Vorhaben“ gemäß Art. 115 Abs. 2 der VO (EU) Nr. 1303/2013 bzw. nach Anhang XII der vor genannten VO programmiert. Künftig ist die Liste der Vorhaben mindestens halbjährlich zu aktualisieren. Als Stichtage sind hierfür der 31.03. und der 30.09. eines jeden Jahres vorgemerkt.

(wa)
[zum Inhaltsverzeichnis](#)

NEUES RUND UM DEN EFREPORTER

efREporter2: Abschaltung VBM // Umstellung Projektbearbeitung // Zugriffsrechte

Mit Schreiben vom 12.06.2015 informierte die EU-VB die Ressortkoordinatorinnen und Ressortkoordinatoren über die Umstellung von Nutzern mit schreibenden Zugriffsrechten im VBM-Modul. Alle Nutzer der Finanzpläne OP 2000-2006, OP EFRE/ ESF 2007-2013 mit den Rechten Sachbearbeiter, Supervisor, Manager, Registratur werden zum 01.02.2016 auf lesende Zugriffsrechte (Information) umgestellt.

Die Bearbeitung von offenen Projekten ist nach diesem Zeitpunkt in der Landesverwaltung ausschließlich über das efREporter2 Modul BEM möglich. Für die Weiterbearbeitung von offenen Projekten der Förderperioden 2000-2006 und 2007-2013 sind insoweit Neuanmeldungen bzw. geänderte Anmeldungen für das Modul BEM erforderlich. Hierbei sind Key-User zu bestimmen, welche schwerpunktmäßig die weitere Bearbeitung der offenen Projekte vornehmen, da eine vollständige Ummeldung aller VBM-Nutzer weder sinnvoll noch, aufgrund des Arbeitsaufwandes der Nutzerummeldungen und zur Einarbeitung in das Modul BEM, wirtschaftlich ist. Die entsprechenden Nutzeranträge sind über die Ressortkoordinatorinnen und Ressortkoordinatoren an die Clearingstelle in der Investitionsbank zu richten. Die EU-VB weist darauf hin, dass Nutzer mit bislang lesenden Zugriffsrechten ihre bisherigen Rechte beibehalten. Ferner betrifft die Regelung ausschließlich die EU-Programme.

(cm)
[zum Inhaltsverzeichnis](#)

ÄNDERUNGSANTRÄGE

Antrag zur Änderung des Operationellen Programms ESF 2007-2013

Das Land hat am 24.06.2015 seinen dritten Antrag zur Änderung des OP ESF 2007-2013 bei der EU-Kommission zur Genehmigung eingereicht. Im Vorfeld wurde dieser sowohl im Begleitausschuss als auch im Kabinett erörtert und verabschiedet. Der Änderungsantrag dient der Aussteuerung des OP ESF 2007-2013 zum Ende der aktuellen Förderperiode. Insbesondere wird die Prioritätsachse C „Verbesserung der Arbeitsmarktchancen und Integration benachteiligter Personen“ um ca. 10 Mio. EUR ESF-Mittel aufgestockt. Diese Mittel fließen in das Programm „Aktiv zur Rente“. Diese Förderung unterstützt die Schaffung zusätzlicher mehrjähriger Beschäftigungsmöglichkeiten für langzeitarbeitslose ältere Personen, die Arbeitslosengeld II beziehen. Mit dem im Programm „Aktiv zur Rente“ erfolgreich erprobten arbeitsmarktpolitischen Ansatz und der Möglichkeit für diese am regulären Arbeitsmarkt besonders benachteiligte Personengruppe Beschäftigungsmöglichkeiten zu erschließen, unterstützt das Land die Erhaltung der Beschäftigungsfähigkeit und stärkt zudem die soziale Integration.

(bm/sm)
[zum Inhaltsverzeichnis](#)

Letzter Änderungsantrag zum EPLR 2007-2013 auf den Weg gebracht

Der 9. – und voraussichtlich letzte – Änderungsantrag zum Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum Sachsen-Anhalt für den Förderzeitraum 2007-2013 liegt im Entwurf vor. Er soll bis Mitte August 2015 der EU-Kommission zugeleitet werden. Ziel des Änderungsersuchens und der Mittelbewirtschaftung bis zum 31.12.2015 ist es, dass die ELER-Mittel 2007-2013 vollständig aufgebraucht werden. Zur Unterstützung dieses Ziels hat die Landeregierung am 16. Juni einen entsprechenden Beschluss gefasst. Auch sollen, soweit möglich, nicht abgeschlossene Projekte vermieden werden. Im Sinne der Mittelausschöpfung sieht der Änderungsantrag Umschichtungen aus allen vier Schwerpunkten sowie der Technischen Hilfe vor (HC/EKP sind nicht mehr betroffen). Aus 17 Maßnahmen mit Mittelüberschuss soll zugunsten von sechs Maßnahmen sowie der Technischen Hilfe mit Ausschöpfungspotential umgeschichtet werden.

Die Maßnahmen mit den höchsten Absenkungen sind das Agrarinvestitionsprogramm (Code 121) und der Hochwasserschutz (Code 126), die Agrarumweltmaßnahmen (Code 214) und der Breitbandausbau (Code 321). Oft begründet sich die Mittelabsenkung in diesen Maßnahmen in den langen Laufzeiten, die zur Umsetzung der Vorhaben benötigt werden und die somit keine Fertigstellung mehr bis zum 31.12.2015 garantieren. Das Gros der freiwerdenden Mittel wird aufgenommen von der Flurbereinigung (Code 125), der Ausgleichszulage (Code 212) und der Naturnahen Gewässerentwicklung (Code 323).

(as)
[zum Inhaltsverzeichnis](#)

FÖRDERPERIODE 2014-2020

Zahlungen der EU

Gemäß Art. 81 (1) Satz 1 der VO (EU) Nr. 1303/2013 leistet die Kommission nach dem Beschluss zur Genehmigung eines Operationellen Programms für den gesamten Programmplanungszeitraum eine erste Vorschusszahlung. Diese wird gem. Art. 134 (1) VO (EU) Nr. 1303/2013 in drei Teiltranchen gezahlt – in den Jahren 2014, 2015 und 2016 wird jeweils 1% des Betrags, der für den gesamten Programmplanungszeitraum für das Operationelle Programm an Unterstützung aus den Fonds vorgesehen ist, ausgezahlt. In diesem Zusammenhang hat das Land bisher folgende Zahlungen erhalten:

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE):

Im Februar 2015 wurde sowohl die Tranche 2014 als auch die Tranche 2015 in Höhe von jeweils 13.418.455,16 €, insgesamt **26.836.910,32 €**, gezahlt.

Europäischer Sozialfonds (ESF):

Im Dezember 2014 wurde die Tranche 2014 in Höhe von 5.750.766,50 € gezahlt. Im April 2015 erfolgte die Zahlung der Tranche 2015 in gleicher Höhe. Damit wurden bisher insgesamt **11.501.533,00 €** gezahlt.

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):

Im Bereich des ELER sind bis dato zwei Vorschusszahlungen für 2014 und 2015 in Höhe von jeweils 7.776.103,63 EUR eingegangen.

(sf)
[zum Inhaltsverzeichnis](#)

ARBEITSANWEISUNGEN UND ERLASSE

Erlass der EU-VB: Einführung einer Vergabecheckliste

Am 07.05.2015 hatte die EU-Verwaltungsbehörde per Erlass eine Checkliste für die Überprüfung der Einhaltung vergaberechtlicher Bestimmungen im Rahmen von Prüfungen nach Verordnung (EG) Nr. 1828/2006, Artikel 13 (Förderperiode 2007-2013) sowie nach Verordnung (EU) Nr. 1303/2013, Artikel 125 (Förderperiode 2014-2020) verbindlich vorgegeben, um eine einheitliche und angemessene Prüfung sowie korrekte Anwendung der Vergabevorschriften für die Auftragsvergaben zu gewährleisten. Aufgrund von Rückfragen aus den Ressorts und Hinweisen der Europäischen Kommission wurde das Dokument konkretisiert und am 01.07.2015 die aktualisierte Fassung veröffentlicht. Den überarbeiteten Erlass nebst Anlagen finden Sie nach der nächsten Spiegelung im Vademecum in der Rubrik „2014-2020_Diskussion“.

(sm)
[zum Inhaltsverzeichnis](#)

Erlass der EU-VB: 1. Änderung der Textbausteine für Anträge und Bescheide der FP 2014-2020

Im Mai 2015 hatte die EU-Verwaltungsbehörde bereits für die aktuelle Förderperiode, Textbausteine für Anträge und Bescheide veröffentlicht. Diese Textbausteine sind in Antragsformulare, Bescheide oder sonstige Verwaltungsvorgänge an die Begünstigten aufzunehmen, um die Vorgaben der EU-Verordnungen zu verschiedenen Themen wie Information und Kommunikation, Aufbewahrungsfristen von Belegen, Dauerhaftigkeit von Vorhaben etc. zu gewährleisten. Nach Rückmeldungen aus den Ressorts wurden die Vorgaben zur „Aufbewahrung“, konkret die Aufbewahrungsfrist sowie die Aufbewahrungsoptionen, angepasst. Alle Belege sind bis **mindestens zum 31.12.2028 aufzubewahren**. Die aktualisierte Fassung des Erlasses wurde den Ressorts am 12. Juni 2015 übermittelt.

(hs)
[zum Inhaltsverzeichnis](#)

Neue Gestaltungsleitfäden der ESI-Fonds

Auf Grundlage der neuen ESI-Fondsverordnungen haben VB-ELER und EU-VB in den vergangenen Monaten gemeinsam mit der Investitionsbank Sachsen-Anhalt die neuen Gestaltungsleitfäden für die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds EFRE, ESF und ELER entwickelt. Ab sofort stehen Ihnen die neuen Leitfäden für Empfängerinnen und Empfänger von Mitteln der ESI-Fonds in der [Rubrik „Informationsmaßnahmen der Begünstigten“](#) des Europaportals zur Ansicht und zum Herunterladen zur Verfügung. Neben dem Leitfaden EFRE/ESF und dem Leitfaden ELER finden Sie darüber hinaus im [Europaportal](#) auch alle Logodateien sowie zahlreiche Dokumentenvorlagen zum Herunterladen. Mit der Veröffentlichung der neuen Gestaltungsrichtlinien sind diese für alle Projekte der Förderperiode 2014-2020 anzuwenden.

Fragen rund um die neuen Gestaltungsleitfäden beantworten wir Ihnen gern unter den bekannten Adressen des Email-Service: eu-strukturfonds@ib-lsa.de und eler@ib-lsa.de. Unter diesen Email-Adressen können Sie auch gern die in den Leitfäden erwähnte DVD mit allen Logos und Dokumentenvorlagen bestellen.

(djk)
[zum Inhaltsverzeichnis](#)

ÄNDERUNGSANTRÄGE

Erste Änderung des EPLR 2014-2020 – mehr Geld für klima- und umweltbezogene Maßnahmen

Das Anliegen der ersten Änderung des EPLR 2014-2020 besteht in der Aktualisierung der Finanztabellen des am 12. Dezember 2014 von der Kommission genehmigten ländlichen Entwicklungsprogramms. Die Programmänderung enthält die Einbindung der Umschichtungsmittel von der 1. Säule in die 2. Säule der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP).

Sachsen-Anhalt erhält aus der 1. Säule rd. 82 Mio. Euro EU-Mittel und setzt diese Mittel zu 100% EU-finanziert für klima- und umweltbezogene (Teil-)Maßnahmen um. Mit den zusätzlichen Mitteln steht dem EPLR für den Programmzeitraum 2014-2020 ein Gesamtbudget von 859 Mio. Euro zur Verfügung.

Die erste Programmänderung ist notwendig, da zum Zeitpunkt der Programmgenehmigung der dafür bindende Rechtsrahmen seitens der Europäischen Union noch nicht vorlag. Das Änderungsersuchen wurde am 24.06.2015 an die Kommission übermittelt.

(as)
[zum Inhaltsverzeichnis](#)

2. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Neue Referenzprojekte aus den Bereichen EFRE, ESF und ELER

In regelmäßigen Abständen werden im [Europaportal](#) des Landes Sachsen-Anhalt neue Referenzprojekte der ESI-Fonds EFRE, ESF und ELER veröffentlicht. Diese ausgewählten Projekte zeigen auf besondere Art und Weise den breiten förderpolitischen Ansatz der EU-Politik. Zu den neu veröffentlichten Referenzprojekten aus der Förderperiode 2007-2013 zählen beispielsweise ein Artikel über das EFRE-geförderte Unternehmen [Lagotec GmbH](#) aus Magdeburg, die ESF-kofinanzierte praxisnahe [Weiterbildung für Fach- und Führungskräfte](#) sowie das vom ELER unterstützte Unternehmen [Wittenberg Gemüse GmbH](#). Wenn auch Sie ein interessantes Projekt kennen, über das wir an dieser Stelle einmal berichten sollen, so senden Sie uns bitte einen kurzen Hinweis an: eu-strukturfonds@ib-lsa.de oder eler@ib-lsa.de.

(djk)
zum Inhaltsverzeichnis

„Neue ESI-Fonds Richtlinien“ – Neue Rubrik im Europaportal

Ab sofort werden an zentraler Stelle des [Europaportals](#) alle neu erscheinenden Richtlinien aus den Bereichen der ESI-Fonds EFRE, ESF und ELER veröffentlicht. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger haben somit die Möglichkeit, sich einen Überblick über die konkreten Fördermöglichkeiten in der neuen Förderperiode 2014-2020 zu verschaffen. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt befinden sich die ersten Richtlinien in der [Rubrik „Neue ESI-Fonds Richtlinien“](#). In den kommenden Wochen wird dieser Bereich sukzessive vervollständigt.

Weitere Informationen für potentielle Antragstellerinnen und Antragsteller finden sich darüber hinaus auch in der [Rubrik „Informationen für Antragstellende“](#). Potentielle Antragstellerin und Antragsteller können sich mit Ihren Anliegen darüber hinaus auch jederzeit an den Emailservice der ESI-Fonds wenden (eu-strukturfonds@ib-lsa.de // eler@ib-lsa.de).

(djk)
zum Inhaltsverzeichnis

Neuer Erklärfilm „ESI-Fonds 2014-2020“ veröffentlicht

Seit Ende Mai steht im Europaportal www.europa.sachsen-anhalt.de der Film „Die ESI-Fonds – Was macht Europa vor unserer Haustür?“ für die Förderperiode 2014-2020 zur Verfügung. Auf sehr anschauliche Art und Weise gibt der Film Einblick in die komplexe Welt der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds EFRE, ESF und ELER. Mit Blick auf die jeweilige Schwerpunktsetzung der einzelnen Fonds in der Förderperiode 2014-2020 wird so verdeutlicht, welche große Rolle diese Instrumente der beim Aufbau des Landes Sachsen-Anhalt spielen.

Vor dem Hintergrund der Optimierung der Barrierearmut, steht der Erklärfilm auch in einer Gebärdensversion zur Verfügung. Den Erklärfilm finden Sie unter folgendem Link: <http://www.europa.sachsen-anhalt.de/eu-fonds-in-sachsen-anhalt/oeffentlichkeitsarbeit/filme-esi-fonds/>

(djk)
[zum Inhaltsverzeichnis](#)

RÜCKBLICK

Die ESI-Fonds EFRE, ESF und ELER auf dem Europafest 2015 in Magdeburg

Am Samstag, den 23. Mai 2015 fand – integriert in das Europafest der IG Innenstadt Magdeburg – der Europa-Infotag „Europa zum Anfassen“ statt. Auf der Ernst-Reuter-Allee stellten sich interessante Akteure auf einem Markt der europäischen Möglichkeiten vor. So präsentierten sich auch die ESI-Fonds EFRE, ESF und ELER mit einem eigenen Informationsstand. Neben diversen Informationsmaterialien zur Förderperiode 2014-2020 standen für alle Besucherinnen und Besucher spannende Quizspiele mit attraktiven Preisen zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten der [IG Innenstadt Magdeburg](#).

(djk)
[zum Inhaltsverzeichnis](#)

Die ESI-Fonds zusammen mit Radio Brocken auf dem Sachsen-Anhalt-Tag 2015 in Köthen

Auch in diesem Jahr waren die ESI-Fonds EFRE, ESF und ELER mit einem Informationsstand auf dem Sachsen-Anhalt-Tag in Köthen vertreten. Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger konnten sich – teilweise sehr detailliert – über die Schwerpunkte der neuen Förderperiode 2014-2020 informieren. Im Rahmen einer Medienkooperation mit Radio Brocken waren die ESI-Fonds auf der Bühne im Schlosshof, direkt vor dem EFRE-finanzierten Bach-Saal, präsent.

Die Chance auf attraktive Gewinne, wie eine vom [ELER-geförderte „Regio Kiste“](#) mit Köstlichkeiten aus der Region Mittelelbe, erhielten die Besucherinnen und Besucher des Sachsen-Anhalt-Tages 2015 in den am Freitag und Sonnabend durchgeführten ESI-Fonds-Quizshows. In diesen galt es unterschiedliche Fragen rund um die Europäische Union und die ESI-Fonds EFRE, ESF und ELER zu beantworten. Den Hauptpreis stellte jeweils ein Gutschein des [EFRE-geförderten Erlebnisdorfes Elbe-Parey](#) dar. Weitere Informationen zum Sachsen-Anhalt-Tag 2015 erhalten Sie hier auf den Seiten von [Radio Brocken](#).

(djj)
[zum Inhaltsverzeichnis](#)

Die ESI-Fonds EFRE, ESF und ELER auf dem „Tag der offenen Tür der Landesregierung“

Am Samstag, den 13. Juni 2015 veranstaltete die Landesregierung einen Tag der offenen Tür. Dreh- und Angelpunkt war das Palais am Fürstenwall in der Hegelstraße in Magdeburg. Dort präsentierten sich die unterschiedlichen Ressorts und Einrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt mit interessant gestalteten Informationsständen. Auch die [ESI-Fonds EFRE, ESF und ELER](#) waren mit einem Informationsstand – direkt gegenüber des Haupteingangs der Staatskanzlei – vertreten. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger konnten sich so über die Förderschwerpunkte und generelle Ausrichtung der EU-Regionalpolitik in Sachsen-Anhalt informieren. Im Rahmen eines kleinen Quizspiels wurden darüber hinaus auch attraktive Preise wie Picknickdecken, Sitzkissen und USB-Sticks verlost.

(djj)
[zum Inhaltsverzeichnis](#)

3. WAS – WANN – WO

RÜCKBLICK

„Kurs 2020“ – Auftaktveranstaltung der ESI-Fonds EFRE, ESF und ELER

„Kurs 2020 – Freie Fahrt für die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds EFRE, ESF und ELER – Programmstart in die EU-Förderperiode 2014-2020 in Sachsen-Anhalt“. Unter diesem Motto fand am 8. Juni 2015 die offizielle Auftaktveranstaltung der ESI-Fonds im Jahrtausendturm des Magdeburger Elbauenparks statt. Neben dem Ministerpräsidenten, Dr. Reiner Haseloff, und Finanzminister Jens Bullerjahn waren auch Vertreterinnen und Vertreter der Europäischen Kommission zu Gast.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Präsentation der Schwerpunkte der ESI-Fonds sowie die weitere förderpolitische Ausrichtung des Landes Sachsen-Anhalt bis zum Jahr 2020. Die Veranstaltung gewährte zudem Einblicke in Erfolgsprojekte der vergangenen Jahre, die von verschiedenen Akteuren präsentiert wurden. Unter der [Rubrik „Veranstaltungen“ des Europaportals](#) finden Sie alle im Rahmen der Veranstaltung gezeigten Präsentationen.

(djk)
[zum Inhaltsverzeichnis](#)

Sitzung des gemeinsamen Begleitausschusses EFRE, ESF und ELER vom 16. Juni / 23. Juni 2015 – umfangreiche Beschlussfassungen

Der gemeinsame Begleitausschuss des Landes Sachsen-Anhalt für die Operationellen Programme EFRE und ESF sowie für das Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (EPLR) 2014-2020 ist in der neuen Förderperiode zum dritten Mal zusammen gekommen. Nach der konstituierenden Sitzung am 3. März 2015 und den Sonderbegleitausschüssen am 9. (EFRE/ESF) und am 14. April (ELER), fand eine weitere gemeinsame Sitzung am 16. und 23. Juni 2015 statt. Auf der Tagesordnung am 16. Juni 2015 standen zunächst die Kommunikationsstrategie für die neue Förderperiode und die gelungene Auftaktveranstaltung. Herr Wagner, Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gGmbH (isw), stellte danach die durch das isw-Institut erstellte Ex-ante-Bewertung der Finanzinstrumente vor. Für jedes Finanzinstrument, das genutzt werden soll, ist eine solche Bewertung zwingend erforderlich. Auch bei dieser Sitzung wurden wieder für eine Reihe von Maßnahmen im EFRE und im ESF Projektauswahlkriterien vorgestellt und nach Diskussion beschlossen. Für die auslaufende Förderperiode sind die Jahresberichte 2014 EFRE und ESF ein wichtiger Punkt gewesen. Diese sind in der vorliegenden Form angenommen worden. Ebenso ist dem wegen der n+2-Problematik notwendigen OP-Änderungsantrag für den ESF zugestimmt worden.

Auf der Tagesordnung am 23.06.2015 standen Themen rund um den ELER. Großes Interesse im Rahmen des auslaufenden Förderzeitraumes 2007-2013 nahm der Stand der finanziellen Umsetzung im Zusammenhang mit dem 9. Änderungsantrag und der Mittelausschöpfung bis zum 31.12.2015 ein (vgl. Beitrag „Letzter Änderungsantrag zum EPLR 2007-2014 auf den Weg gebracht“).

Wie in jedem „Juni-Begleitausschuss“ waren „Begleitung, Bewertung, Berichtswesen“ Gegenstand der Tagesordnung. Der jährliche Zwischenbericht zum EPLR für das Berichtsjahr 2014, der bis zum 30.06. der Kommission zu übermitteln ist, wurde vorgestellt und anschließend vom Begleitausschuss beschlossen. Zu einer längeren Diskussion führte das vorgestellte Untersuchungsergebnis zum Rückgang des Anteils der Flächen mit hohem Naturwert an der Landwirtschaftsfläche anhand des Indikators HN VF 3. Dieser ist im Jahr 2013 um mehr als ein Drittel im Vergleich zum Jahr 2009 in Sachsen-Anhalt gesunken. Man einigte sich darauf, dass

nähere Untersuchungen diesbezüglich in Sachsen-Anhalt und ganz Deutschland erforderlich seien. Ebenfalls vorgestellt wurde der Bericht zur laufenden Bewertung für das Jahr 2014. Dieser stand im Fokus der Vorbereitungen der Ex-post-Bewertung des EPLR 2007-2014 und legte dafür ein umfassendes Konzept vor. Im Rahmen des Förderzeitraumes 2014-2020 standen erneut die Vorhabenauswahlkriterien zur Debatte. Die dem Begleitausschuss am 14. April vorgestellten Auswahlkriterien wurden mittlerweile durch die ELER-VB beschlossen und der Begleitausschuss wurde zunächst über die vorgenommenen Änderungen informiert. Danach wurden Auswahlkriterien zu sechs weiteren (Teil-) Maßnahmen angehört.

(as/uh)
[zum Inhaltsverzeichnis](#)

4. WEITERE THEMEN

40 Jahre Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Hätten Sie es gewusst: Der EFRE wird 40 Jahre! Die Grundlagen für die Regionalpolitik wurden bereits im Vertrag von Rom 1957 gelegt. Im Jahre 1968 wurde die Generaldirektion Regionalpolitik gegründet. Jan Rey erster Präsident der gemeinsamen Kommission der drei europäischen Gemeinschaften: „Regionalpolitik in der Gemeinschaft sollte sein wie das Herz im menschlichen Körper ... und sie sollte darauf hinarbeiten, menschliches Leben in den Regionen, denen es verwehrt geblieben ist, neu zu beleben“. Im Jahre 1975 wurde der EFRE vorerst für eine Testphase von drei Jahren eingerichtet. Übergeordnetes Ziel war es auch schon damals, das Wachstum der weniger wohlhabenden Gebiete zu unterstützen und die europäischen Volkswirtschaften einander näherzubringen. Die Gründe für regionale Ungleichgewichte waren damals die Vorherrschaft der Landwirtschaft, der strukturelle Wandel und eine strukturelle Arbeitslosigkeit.

Förderfähige Maßnahmen waren:

- 1) Investitionen in kleine Unternehmen, die mindestens 10 neue Arbeitsplätze schaffen
- 2) Investitionen in Infrastrukturen im Zusammenhang mit Punkt 1
- 3) Infrastrukturinvestitionen in Berggebieten, die auch nach den Kriterien des Ausrichtungsfonds für die Landwirtschaft förderfähig sein mussten.

Die Tätigkeiten waren in dieser Anfangszeit noch rein national bedingt. Es wurden im Voraus in den Mitgliedstaaten bestimmte Projekte finanziert, ohne dass ein europäischer Einfluss auf die Projektauswahl erfolgte. Die Mitgliedstaaten beantragten auf Projektebene die EFRE-Mittel und es wurde ein jährliches System zur Auswahl und Refinanzierung bestehender Projekte angewendet. Weitere Meilensteine in der Ausgestaltung der Regional- und Kohäsionspolitik:

1988 – Anpassung an den Eintritt von Griechenland (1981), Spanien und Portugal (1986)

- Integration der Strukturfonds in eine übergreifende Kohäsionspolitik mit der verschiedene wesentliche Grundsätze eingeführt wurden:
- Konzentration auf die ärmsten und rückständigsten Regionen
- mehrjährige Programmplanung
- strategische Ausrichtung der Investitionen
- Einbeziehung regionaler und lokaler Partner
- Rat verabschiedet erste Verordnung über die Strukturfonds
- Budget 1988-1993: 64 Mrd. ECU

1993 – Vertrag von Maastricht mit folgenden wesentliche Neuerungen:

- Gründung des Kohäsionsfonds,
- Gründung des Ausschusses der Regionen
- Einführung des Subsidiaritätsprinzips
- Budget 1994-1999: 168 Mrd. ECU

2000-2006 – "Lissabon-Strategie"

- die Prioritäten der Kohäsionspolitik werden in Richtung Wachstum, Beschäftigung und Innovation verschoben
- 2000-2004 – Heranführungsinstrumente eröffneten Beitrittskandidaten Zugang zu Finanzmitteln und Know-how.
- 2004 – Beitritt von zehn neuen Ländern
- Budget: 213 Mrd. Euro für die 15 "alten" Mitgliedstaaten; 22 Mrd. Euro für Instrumente zur Heranführung an den Beitritt der neuen Mitgliedstaaten

2007-2013

- Vereinfachte Regelungen und Strukturen
- Betonung von Transparenz und Kommunikation und noch stärkere Ausrichtung auf Wachstum und Beschäftigung als Schlüsselemente der Reform
- Budget: 347 Mrd. Euro (davon 25% für Forschung und Innovation, und 30% für Umweltinfrastruktur und Maßnahmen gegen den Klimawandel)

2014-2020

- Stärkere Ergebnisorientierung: Klarere und messbare Ziele, um mehr Verantwortlichkeit zu erreichen.
- Vereinfachung: Ein Regelwerk für fünf Fonds.

- Bedingungen: Einführung spezifischer Vorbedingungen für die Kanalisierung der Finanzmittel.
- Stärkung der städtischen Dimension und Kampf für soziale Eingliederung: Ein Mindestbetrag des EFRE ist für integrierte Projekte in Städten und ein Mindestbetrag des ESF für die Unterstützung marginalisierter Gruppen vorgesehen.
- Verknüpfung mit Wirtschaftsreform: Die Kommission kann die Fondsmittel für einen Mitgliedstaat aussetzen, falls er sich nicht an die EU-Wirtschaftsregeln hält.
- Budget 351,8 Mrd. EUR

Quellen:

http://ec.europa.eu/regional_policy/de/policy/what/history/

[Europäische Kommission, Panorama inforegio, Ausgabe 52, Frühjahr 2015](#)

[Europäische Kommission, GD Regionalpolitik, Vortrag „Geschichte und Entwicklung der Regional- und Kohäsionspolitik der EU“](#)

(cb)

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

Bekannte Europäerinnen und Europäer: Mario Draghi

Der heutige Präsident der Europäischen Zentralbank, Mario Draghi, wurde am 3. September 1947 in Rom geboren. Der 67-jährige ist Sohn eines erfolgreichen Bankiers der italienischen Zentralbank. Der Vater zweier erwachsener Kinder musste bereits mit fünfzehn Jahren innerhalb kürzester Zeit den Verlust seiner Eltern verkraften und übernahm die Verantwortung für seine beiden jüngeren Geschwister. Nach dem Besuch einer katholischen Privatschule studierte er in seiner Heimatstadt Wirtschaftswissenschaften an der Universität La Sapienza. Seine Ausbildung setzte er 1971 am renommierten Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Cambridge bei Boston fort und schloss diese im Jahr 1976 mit der Promotion ab. Mario Draghi lehrte bereits ab 1975 als Professor für Wirtschaftswissenschaften und Währungspolitik an verschiedenen italienischen Universitäten und trat somit in die Fußstapfen seiner früheren Professoren, die Nobelpreisträger Franco Modigliani und Paul A. Samuelson, Rudiger Dornbusch und Stanley Fischer.

Neben seiner Lehrtätigkeit übernahm er von 1984 bis 1990 das Amt des Exekutivdirektors der Weltbank und wurde 1991 Generaldirektor des italienischen Finanzministeriums. Nachdem er die Professur ab 1991 nicht mehr ausübte, kehrte er 10 Jahre später in seine frühere Universitätsstadt Cambridge zurück um die Lehrtätigkeit an der Eliteuniversität Harvard fortzuführen und sein Wissen zu verbreiten. Doch Draghi hielt es nicht lang in den Vereinigten Staaten, so dass er bereits 2002 nach Europa zurückkehrte und bis 2005 das Amt des Vizepräsidenten der US-amerikanischen

Investmentbank Goldman Sachs in London übernahm. Schließlich wurde er 2006 zum Präsidenten der italienischen Zentralbank Banca d'Italia ernannt und somit Mitglied im Rat der Europäischen Zentralbank (EZB).

Als 2011 ein Nachfolger des ehemaligen EZB-Präsidenten Jean-Claude Trichet gesucht wurden war, schlug der Rat der Europäischen Union Mario Draghi am 17. Mai vor. Nach offizieller Bestimmung im Juni 2011 trat Mario Draghi das Amt des Präsidenten der Europäischen Zentralbank in Frankfurt am Main, für das er bis 2019 gewählt wurde, am 1. November 2011 an.

Seine Tätigkeit als Präsident der EZB ist von Anfang an durch die „Eurokrise“ geprägt und stellt ihn somit vor große Herausforderungen. Mario Draghi ist Ehrendoktor verschiedener italienischer Universitäten und Träger des italienischen Verdienstordens.

Quellen:

<https://www.ecb.europa.eu/ecb/orga/decisions/html/cvdraghi.de.html>

<http://www.bankenvergleich.de/kurzportrait-mario-draghi-praesident-der-europaeischen-zentralbank/>

<http://www.whoswho.de/bio/mario-draghi.html>

<http://www.kapitalfluss-banking.de/draghi.html>

(rk)

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

5. VERZEICHNIS DER AUTOREN_INNEN

Kürzel	Name, Institution
as	Dr. Andrea Storm ELER-Verwaltungsbehörde (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
bm	Dr. Birgit Mühlenberg EU-Verwaltungsbehörde (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
cb	Carsten Buhmann Investitionsbank Sachsen-Anhalt
ce	Constanze Elz ELER-Verwaltungsbehörde (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
cm	Christine Makiol EU-Verwaltungsbehörde (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
djg	Daniel J. Gerlich Investitionsbank Sachsen-Anhalt
hs	Heide Schmidt EU-Verwaltungsbehörde (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
jj	Juliane Janich EU-Verwaltungsbehörde (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
rk	Rosi Klein Investitionsbank Sachsen-Anhalt
sf	Sandra Födisch, EU-Bescheinigungsbehörde (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
sm	Stefanie Möllhof EU-Verwaltungsbehörde (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
uh	Ursula Hampel EU-Verwaltungsbehörde (Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt)
wa	Christina Wamsler Investitionsbank Sachsen-Anhalt